

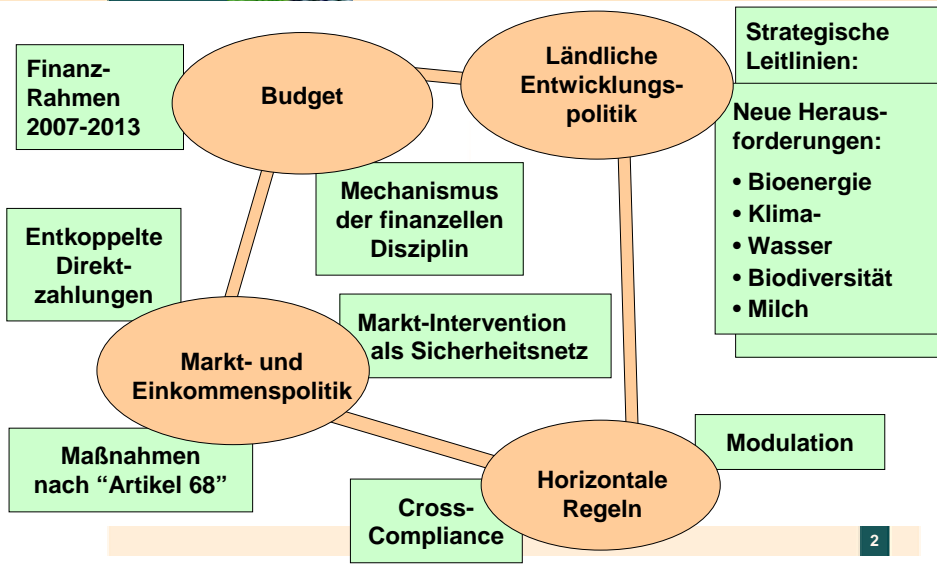


## Herausforderungen und Chancen für die Landwirtschaft und die Landschaft

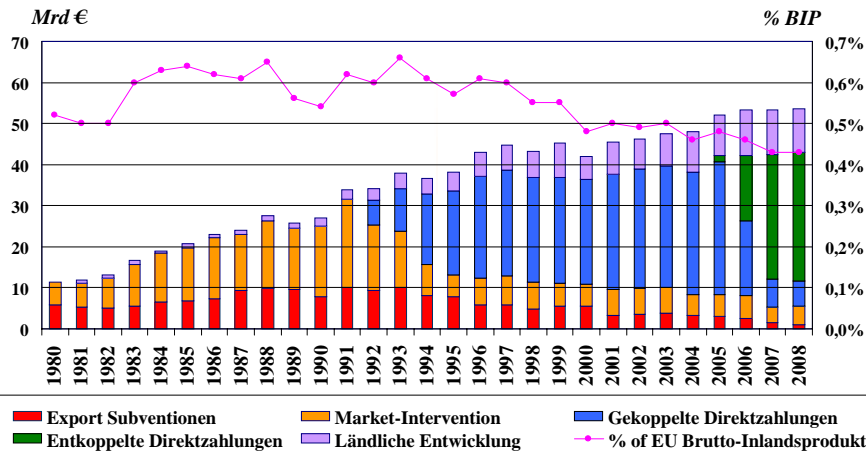
**Martin Scheele**

Europäische Kommission  
Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

## Die Gemeinsame Agrarpolitik im Jahr 2010



## Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik



3

## Herausforderungen für die Gemeinsame Agrarpolitik



### Politisch-institutionelle Faktoren

- Gesellschaftliche Erwartungen (Umwelt- und Tierschutz, Technologie)
- Konsolidierung in der erweiterten EU
- Haushaltsrestriktionen (Finanzielle Vorausschau post-2013))

### Ökonomische, technische und umweltbedingte Faktoren

- Globalisierung, internationaler Wettbewerb, Gesamtwirtschaft
- Technische Entwicklungen (z. B. Biotechnologie, Energie etc.)
- Klimawandel (Emissionsverminderung, Anpassung)
- Neue Einkommensquellen in Freizeitwirtschaft, Vermarktung etc.
- Bereitstellung öffentlicher Güter (Habitat und Landschaftspflege)

### Regionale Divergenzen

- Abwanderung aus Problemregionen - Aufgabe marginaler Standorte
- Intensive Bodennutzungskonkurrenz in Ballungsgebieten
- Erfordernis einer ökonomischen und sozialen Kohäsion

4

**Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit**



European Commission  
Agriculture and Rural Development




Nachhaltige Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung

Ökonomische Leistungsfähigkeit

Soziale Akzeptanz

Umweltverträglichkeit

5

**Politikbereiche der Gemeinsamen Agrarpolitik und ihre Finanzierung**



European Commission  
Agriculture and Rural Development




Gemeinsame Agrarpolitik

1. Säule

2. Säule

Markt-Politik

Direktzahlungen

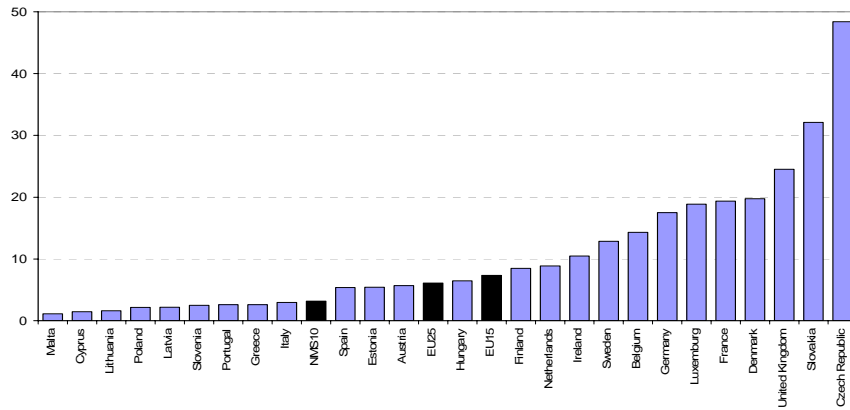
Ländliche Entwicklungspolitik

6

## Verteilung der Direktzahlungen

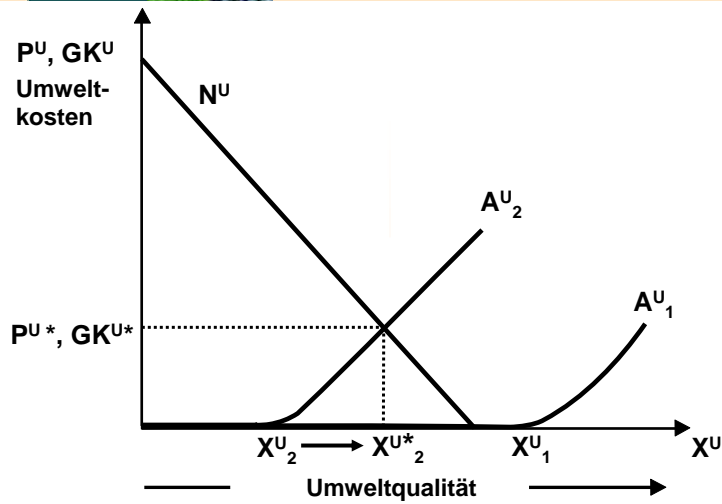


### Euro pro Empfänger



7

## Ökonomische Grundlagen des Angebots von Umweltleistungen



8

## Neuorientierung der Gemeinsamen Agrarpolitik



GAP  
1957

REFORMS



GAP  
Perspektive

Von einer sektoralen Politik zu einer Politik nachhaltiger  
Entwicklung:

- Wettbewerbsfähige und marktorientierte Produktion gesunder Nahrungsmittel
- Förderung der Leistungen zum Erhalt der Umwelt und der vielfältigen Kulturlandschaften
- Hilfe zur Anpassung an neue Gegebenheiten (Globalisierung, Klimawandel)
- Förderung der ökonomischen und sozialen Stabilität ländlicher Räume